

Ein Lebens-Lied

von Franz Werfel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Daß einmal mein dies Leben war,
- 2 Daß in ihm jene Kiefern standen
- 3 Und am Ufer schlafend sich
vorüberwanden,
- 4 Daß ich in Wäldern aufschrie sonderbar.
- 5 Daß einmal mein dies Leben war!

- 6 Wo Ufer schlafend sich vorüberwanden,
- 7 Was trug der Fluß mit Schilf und Wolk'
davon?
- 8 Wo bin ich - und ich höre noch den Ton
- 9 Von Ruderbooten, wie sie lachend landen,
- 10 Wo Ufer schlafend sich vorüberwanden.

- 11 Wo bin ich - und ich höre noch den Ton
- 12 Von Equipagen, dicht im Kies verfahren,
- 13 Kastanien- und Laternensprache waren
- 14 Noch da und Worte - doch wo sind sie
schon?
- 15 Wo bin ich - und ich höre noch den Ton?

- 16 Kastanien- und Laternensprache waren
- 17 Noch da und Atem einer breiten Schar.
- 18 Und mein war ein Gefühl von Gang und
Haaren.
- 19 O Ewigkeit! - Und werd' ich es bewahren,
- 20 Daß einmal mein dies Leben war!

Das Gedicht „[Ein Lebens-Lied](#)“ von [Franz Werfel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Franz Werfel	Titel	„Ein Lebens-Lied“
Verse	20	Wörter	139
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?
